



## DRINGLICHES POSTULAT

**Urheber** Nathalie Cretton, Les Verts, Blaise Carron, AdG/LA, Sandra Cretton, PDCB, und Damien Raboud (Suppl.), UDC  
**Gegenstand** Spital Riviera-Chablais: Mobilität  
**Datum** 12.11.2019  
**Nummer** 5.0455

---

### **Aktualität des Ereignisses**

Eröffnung des Spitals Riviera-Chablais

### **Unvorhersehbarkeit**

Nichts liess darauf schliessen, dass die zur Verbesserung des Zugangs zum Standort Rennaz ergriffenen Massnahmen bis zur Eröffnung des Spitals nicht optimiert würden.

### **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Aufgrund der Reisezeiten und der Frequenzen der öffentlichen Verkehrsmittel bieten diese keine realistische Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Das Spital Riviera-Chablais ist seit Anfang November 2019 in Betrieb. Es war angekündigt worden, dass der Staat intensiv an der Mobilität im Chablais arbeite. Die aktuelle Situation betreffend die ÖV-Anbindung des neuen Spitals ist jedoch alles andere als zufriedenstellend. Seit der Eröffnung des Spitals wurden keine attraktiven Vorschläge zur Verbesserung der Mobilität im Zusammenhang mit dem neuen Standort gemacht. In der Septembersession 2019 haben verschiedene Fraktionen diese Problematik erneut hervorgehoben.

Im Rahmen des Projekts wurde die Absicht verfolgt, den motorisierten Individualverkehr möglichst gering zu halten, weshalb nur 300 Besucherparkplätze und 500 Parkplätze für die 2'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgesehen wurden. Das sehr löbliche Ziel bestand natürlich darin, die Nutzung der Transports Publiques du Chablais (TPC) zu fördern. Allerdings ist das Angebot eindeutig nicht auf die Nachfrage abgestimmt: Frequenzen und Reisezeiten sind abschreckend. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass eine realistische Alternative zum Auto geboten wird, wenn man die Bevölkerung dazu bewegen möchte, die TPC zu nutzen. Daher ist es dringlich erforderlich, dass sich die Walliser Behörden ernsthafte Gedanken darüber machen, um dem Spitalpersonal, den Patientinnen und Patienten sowie den Besucherinnen und Besuchern attraktive Möglichkeiten zu bieten, sich mit den TPC zum Spital Riviera-Chablais zu begeben.

Der Zugang zum Spital Riviera-Chablais muss durch leistungsfähige öffentliche Verkehrsmittel mit einer hohen Frequenz und kurzen Reisezeiten ermöglicht werden.

### **Schlussfolgerung**

Die Unzufriedenheit der Bevölkerung im Chablais ist deutlich zu spüren. Die Abgeordneten des Bezirks Monthey, vertreten durch die Fraktionen Les Verts, ADG, PDC und UDC, unterstützt durch sämtliche Gemeindepräsidenten des Bezirks, verlangen von den betroffenen Departementen (DMRU, DGSK), dass sie eine Lösung finden, um diese Situation zum Wohl der Patientinnen und Patienten, der Besucherinnen und Besucher sowie des Spitalpersonals rasch zu verbessern.